

Rundwanderung Boek-Hofsee

Eine Rundwanderung im Müritz Nationalpark von Boek aus nach Norden zum Priesterbäcker See und Hofsee. Die Wanderung erfolgte im Oktober 2012. Start ist am Parkplatz am Platz im Süden von Boek. Auf dem Platz ein Spielplatz.

Im Südosten die Residenz „Am Ostufer“, früher Stallungen. Im Norden des Platzes das Hotel „Müritz-Park“. Östlich des Platzes das Gutshaus Boek, hier findet sich die Information des Nationalparks und das Heimatmuseum.



Gutshaus Boek

In der Anlage vor dem Gutshaus eine Adlerskulptur und dein Gedenkstein für Gertrud von le Fort, eine bedeutende Dichterin des 20. Jahrhunderts und eine Nachfahrin der ehemaligen Gutsherren.



Gedenkstein Gertrud von le Fort

Wir folgen der Boeker Straße nach Norden und erreichen die Johanniskirche Boek – erbaut 1847 - auf der rechten Seite. Sie ist in der Regel geöffnet. In ihr finden sich kleine Kunstwerke aus Agrarprodukten, die vom Erntedankfest verschiedener Jahre stammen.



St. Johannis Kirche Boek

Weiter entlang der Straße, die nun in einem Abschnitt durch die Feldflur führt, bevor wir den nördlich Teil von Boek erreichen. An der nächsten Straße biegen wir nach rechts ab. Vorbei an der Pension Jägerast verlassen wir dann Boek nach Osten.

Auf der Nordseite liegt nun der Wildpark Boek, ein eingezäunter Bereich. Der Feldweg biegt nun nach Südosten ab, wir folgen aber dem Weg in Wald hinein nach Osten. Nach rund 650 m treffen wir auf einen geraden Jagenweg, dem wir nach Nordosten bis zur Straße (Speck-Zartwitzer Kreuz) folgen.



Im Boeker Wald

Die Straße – befestigte Fahrspuren – führt nach Speck und ist nur für Anwohner und die Nationalparkbusse befahrbar. Auf der Straße geht es

nach Norden weiter bis zu Bushaltestelle Priesterbäker See. Dort links abbiegen.



Straße nach Speck

Erst geht es ein Stück durch den Wald, dann öffnet sich rechterhand die Landschaft und wir blicken auf den Priesterbäker See. Um sein Südufer geht es herum und dann weiter nach Nordwesten (vom Hauptweg abbiegen).

Der Weg führt am Westufer des Priesterbäker Sees entlang. Nach rund 500 m eine Gelegenheit für einen Blick auf den See von einem Aussichtspunkt aus.



Am Priesterbäker See

Der Weg entfernt sich nun langsam vom Ufer des Priesterbäker Sees und leitet uns zum benachbarten Hofsee. Vom Südufer haben wir einen guten Blick auf den Hofsee. Hier am Südufer – Faule Ort - befindet sich eine biologische Forschungsstation der Universität Halle.



Faule Ort – Uni Halle

Wir folgen weiter dem Waldweg, der nun eine Biegung nach Südwesten macht und den Hofseebereich verläßt. Später schwenkt ganz nach Süden und bringt uns zurück nach Boek.

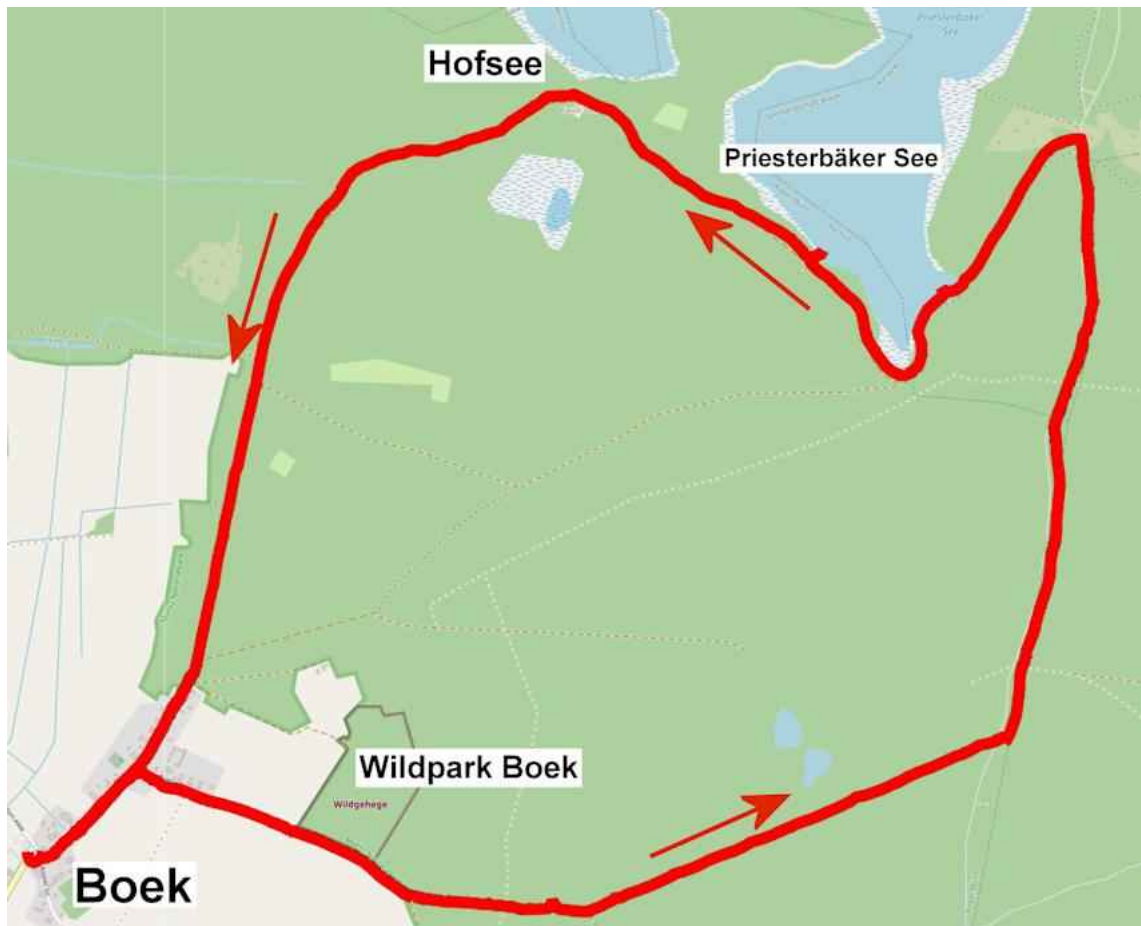


Ahorn im Boeker Wald

Auf der Boeker Straße geht es nun wieder durch die Siedlungshäuser von Boek. Rechterhand kommen wir am Friedhof vorbei, wo sich auch die Grabstätte der Gutsherren von le Fort befindet. Nun noch 500 m und der Ausgangspunkt der Wanderung ist wieder erreicht.



Friedhof Boek



Die Streckenlänge beträgt 13 km, Zeitaufwand ca. 4 Stunden.

Karte: © OpenStreetMap-Mitwirkende (www.openstreetmap.org/copyright)
© Text und Bilder: Rüdiger Nathusius